


## Erklärung zum Vorgang X-Account „Lena Berger“

Ein Account einer vermeintlichen "Lena Berger" (@lena4berger) hat recht hohe Reichweite auf „X“ und fällt seit Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine durch eine sehr aggressive Ukraine-Propaganda, verbunden mit der Diffamierung und dem Versuch der De-Legitimierung von diplomatischen Lösungsansätzen auf. Seit Langem hat der Account es auch auf mich persönlich abgesehen. Nun habe ich Grund zu der Vermutung, dass es sich bei diesem Account um einen Falke-Account handelt. Ich habe versucht was über “Lena Berger” als Person rauszubekommen: nichts! Mich macht das angesichts der sehr pointieren Auffassungen skeptisch. Meine Spekulation: a) es ist ein anonymer Aktivist, der/die private Mission hat, andere Positionen zu diskreditieren und bzw. zu delegitimieren oder es handelt sich b) um „Intelligence Milieu“ mit staatlicher Beteiligung. Ich halte beides für möglich, wenngleich a) für wahrscheinlich.

Ich habe am 8.9. auf X folgenden Versuch gestartet:



**Johannes Varwick** ✓  
@JohannesVarwick

In eigener Sache: **!!** Untiefen bei Social Media, anonymer Aktivist oder gar eine Art Intelligence-Milieu?

▶ Der Account [@lena4Berger](#) nimmt systematisch alles in den Blick, was aus seiner/ihrer Sicht 'Contra Ukraine' oder 'Pro Russland' erscheint und diffamiert und delegitimiert dabei permanent unsachlich andere Auffassungen, obsessiv auch mich.

▶ Das ist prinzipiell in Ordnung und kann jede/r so bewerten, wie er/sie will.

▶▶ ALLERDINGS: Niemand kennt sie oder ihre/seine Vita, sie/er publiziert nirgendwo, tauch jenseits von X nirgendwo auf und hat keinerlei nachgewiesene Expertise. Ich bezweifele mithin, dass es sich bei “Lena Berger” um eine reale Person handelt und da mir das auch als ein grundsätzliches Problem bei Social Media erscheint, mache ich folgendes:

**!!** Wenn die Existenz von “Lena Berger” als reale Person zweifelsfrei bewiesen werden kann, spende ich 500 Euro für einen guten Zweck, z.B. ein Kinderkrankenhaus in der Ukraine und entschuldige mich, dass ich falsch lag. Wenn nicht, gibt es hier ein Problem und man könnte den Fall pars pro toto nehmen, um die Funktionslogik sozialer Netzwerke zu charakterisieren, denn Trollfarmen gibt es offensichtlich in etlichen Varianten und auf allen Seiten.

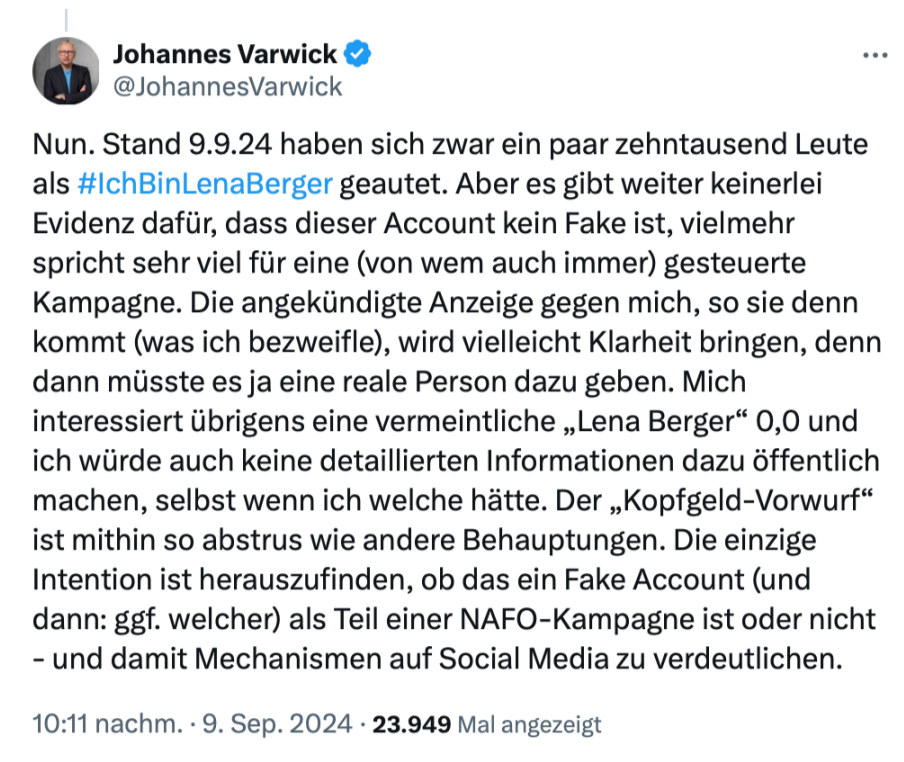
✓ Hinweise gerne hier als Kommentar.

4:12 nachm. · 8. Sep. 2024 · 764.997 Mal angezeigt

Quelle: <https://x.com/JohannesVarwick/status/1832783956481081619>

Der Vorgang schlägt in der Social Media-Welt ziemliche Wellen, u.a. ist der Hastag #IchBinLenaBerger - mit dem sich die NAFO-Community mit "Berger" solidarisiert, ganz oben in den X-Trends mit hunderttausenden Aufrufen. Zugleich gibt es Medienberichterstattung zu diesem Thema.

Am 9.9.24 habe ich ergänzt:



Quelle: <https://x.com/JohannesVarwick/status/1833236905691124141>

Um es klar zu sagen: Mir geht es nicht darum, private Details zu einer vermeintlichen Person „Berger“ herauszubekommen, sondern ggf. einen reichweitenstarken Fake Account zu enttarnen. Da mir das auch als ein grundsätzliches Problem bei Social Media erscheint könnte dieser Fall pars pro toto genommen werden, um die Funktionslogik sozialer Netzwerke mit Blick auf den Ukraine-krieg zu charakterisieren.

*J. Varwick, 10.9.2024*